

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 46

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neuerscheinungen Herbst 1987

*Herr Schüüch lebt weiter  
im neuesten Band  
aus dem  
Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach*

**Kopf hoch, Herr Schüüch!**  
von Hans Moser  
mit einem Vorwort von Emil Steinberger  
72 Seiten, gebunden, Fr. 14.80

Wieder treffend sind die neuen «Nichtabenteurer des zagen Zeitgenossen». «Herr Schüüch» bereits eine populäre Figur geworden, steht wieder eine Reihe von – im letzten Moment infolge Schüchternheit verhinderten – Abenteuern und Reibereien mit seinen Mitmenschen durch. Dazu hat Hans Moser viele treffende Situationen aus dem Alltag gezeichnet und beschrieben.

Nach dem vergnüglichen Betrachten von Schüüchs neuesten «Fällen» misst der Leser seine eigenen lächerlichen Ängste vor den kleinen Ungeheuern des Alltags an jenen von Herrn Schüüch und erkennt: Schüüch ist kein Trottel! Er führt in dem Augenblick, da es wirklich auf eine tapfere Tat ankommt, diese Tat aus! Besser als die meisten der selbstsicheren Aufgeplusterten, bei denen angesichts der Gefahr, die ganze mit der Wurfkelle aufgepflasterte Fassade abblättert. Ein Bändchen nicht nur zum Schmunzeln.



*«Herr Schüüch» wartet auf Sie –  
bei Ihrem Buchhändler*



*Ein erheiterndes «Sachbuch»  
von Fritz Herdi  
aus dem Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach*

**Gut gebellt, Fifi**  
Der Hund in Witzen, Anekdoten, Pointen und Kuriosa,  
zusammengewedelt von Fritz Herdi.  
96 Seiten, broschiert, Fr. 9.80

Hundebücher sind nicht just eine Seltenheit. Immerhin gibt es vorderhand mehr Hunde als Hundebücher. Und vor allem ist, wie es den Anschein macht, noch eine Lücke zu schliessen: Der Hund in Witzen, Anekdoten, Pressemeldungen mit Kuriosa. Die Witze über Hunde gehen in die Hunderte. Vielleicht etwas weniger ergiebig ist das vergnüglich Anekdotische. Immerhin: Da gibt es Wagner in Zürich mit seinem köstlichen Peps, gibt es Bismarck mit seinen Doggen ... Eine Reihe Prominenter von Robert Lembke über Tucholsky bis zu Schopenhauer haben Pointiertes zum Thema Hund formuliert; auch das hat seinen Platz im Buch gefunden. Das Ganze: eine dominierend heitere Lektüre mit Schwerpunkt auf Witz und Witzigem. Allein in der Schweiz gibt es eine sechsstellige Zahl von Hunden. Einer, ein Pudel, hat den Autor fast 16 Jahre lang auf dem Lebensweg begleitet und seinen Herrn auf die Idee gebracht, Munteres über Hunde zu sammeln.

*Das gute Nebelspalter-Buch vom Buchhändler*